

Das pure Chaos !!

Twins in Hell

Von I-love-B2st

Kapitel 1: Kapitel 1

Ich sag euch, die Leute hier gucken komisch. Als hätten sie noch nie andere Menschen gesehen, oder so. Die glubschen uns voll merkwürdig an.

„Das ist ja lustig, wie die alle gucken.“ kichert Alex und streckt den Leuten im vorbeifahren die Zunge raus. Ich dagegen wink ihnen zu.

Ich stell mir das Haus super schön vor. Es ist ganz neu, vor uns hat noch keiner drin gewohnt.

In Gedanken bin ich schon am Zimmer gestalten. Die Möbel hab ich aus meinem Alten Zimmer, hab nur einen neuen Schrank, weil der alte einfach nur doof aussah.

Jetzt hab einen weißes Schrank, mit Spiegeltüren. Eine helle Holzschrankwand, mit weißen Verzierungen, einen großen Flachbildfernseher, weiße Regale, einen Schreibtisch, der im selben Stil ist wie die Schrankwand, einen weiß-schwarzen Drehstuhl, den hübschen Schminktisch mit einem wunderschönen Spiegel, den mir meine Tante mal gekauft hat und ein Weißes Bett. Und dann halt noch der ganze Krimskrams, der sich mit der Zeit so bei mir angesammelt hat, z.B. Plüschtiere, Kissen, Bilder, Fotos, Parfum, Filme, Bücher, Games, Schmuck, Schminke und so weiter.

Ich seh es schon vor mir, ich hoffe es gibt ein Zimmer im Haus das groß genug ist, denn die Schrankwand ist mega groß. War im alten Zimmer schon knifflig, da hat sie grad noch so an die eine Wand gepasst.

Mum hat gemeint, das Haus wird uns umhauen. Naja, hoffentlich nicht, wer will schon, ein Paar von einem Haus geknallt bekommen?! Also ich nicht! Obwohl, das sicher cool wäre! So ein lebendiges Haus, das hätte schon so seinen Reiz!

Aber ich schweife ab, Sorry! Will euch ja hier nicht langweilen. Weiter gehts...

„Guckt mal gleich da vorne ist unser Haus.“ meint Dad und deutet auf eins der Häuser. Ein hübschen kleines Haus, mit Garten. Und hinten dran Wald. Yeah! Ob es da Wölfe oder Bären gibt. Kreisch! Das wär der Knüller!

Wuhu, ein paar Augenblicke später sind wir schon vor unserem neuen Haus. Dad hat nicht mal richtig geparkt, da springen Alex und ich schon aus dem Wagen und rennen kreischend einmal ums ganze Haus. Man muss ja mal ab checken wies außen rum aussieht.

Der kleine Garten hinterm Haus ist echt toll, da kann man noch echt was draus

machen. „Mum, Dad beeilt euch, wir wollen unsere Zimmer sehen.“ kreischt Alex, die an mir vorbei sprintet und Dad auf den Rücken springt.

„Langsam, wir haben doch Zeit.“ meint Dad zu Alex und geht mir ihr auf dem Rücken zur Tür, wo ich schon warte. Mum kommt den beiden hinterher. „Alex, du bist schwer.“

„So, dann sucht mal eure Zimmer. Die Zimmer die wir nicht brauchen, werden dann einfach Gästezimmer.“ meint Dad, als er die Tür aufgeschlossen hat und wir flitzen sofort durchs ganze untere Stockwerk.

Ein großes Wohnzimmer, mit riesigen Fenstern, eine super Einbauküche, ein Gästeklo und die Tür im Flur führt in den Keller. Da unten ist es dunkel. Und da gibt's sicher Spinnen, cool! Muss ich später doch mal runter gehen.

Das Haus ist schön hell eingerichtet und modern gehalten. Ich sag ja, dass meine Eltern Geschmack haben.

„Ab, ins obere Geschoss.“ jubelt Alex und rennt die Treppe nach oben. „Ich hab meins gefunden!“ quietscht Alex. Das Zimmer, das sie bekommen hat ist direkt neben dem Bad. Typisch, sie braucht ja Morgens immer so lange. Gute Idee, von Mum und Dad, jetzt besetzt sie Morgens als Erst das Bad und wir müssen warten. Klasse! Dann muss ich ja noch früher aufstehen, um vor ihr ins Bad zu können. Baaah!

„Guck mal, das da hinten, das ist deins. Die Aussicht ist toll.“ Sie greift nach meiner Hand und zieht mich in das hinterste Zimmer.

„Wow. Mein Zimmer!“ Also, das ist einfach super! Meine ganzen Möbel stehen schon und ich glaub ich muss hier nicht mehr viel machen. Nur noch den ganzen Kleinkram. Es ist fantastisch. Zwei große Fenster, schöne weiße Wände, wie auch im Rest des Hauses und eine Tür, die auf eine Terrasse führt. Wie geil! „Ich hab eine Terrasse! Mum, Dad kommt mal!“

„Wie gefallen euch den eure Zimmer? Haben wir das gut gemacht?“ fragt Mum lächelnd, als sie mit Dad in der Tür steht. Wir fallen ihnen um den Hals.

„Das ist so toll geworden. Ihr seid die Besten!“ kicher ich und sause in dem Raum herum. Ein paar Feinheiten und das hier, ist mein ganz persönliches Paradies!

„Schön, das freut uns.“ meint Mum fröhlich.

„Wir haben uns schon gedacht, dass die das Zimmer hier gefällt.“ grinst Dad und geht auf die Terrasse. „Wirklich schön hier, findest du nicht?“

„Auf jeden Fall, es ist spitze hier! Yay, ich hol mal meine restlichen Sachen!“ quietsch ich und renn nach unten. Alex ist schon dabei ihr Sachen nach oben zu tragen. Genau wie Mum. Schnell schnapp ich mir auch einen Teil meiner Sachen.